

kurze Tourenbeschreibung/Streckencharakteristik:

Eine Tour mit Variationsmöglichkeiten! 220 km, 310 km (mit Damüls) oder gar 395 km lang (mit Damüls und Hahntennjoch).

Die Tour bietet herrliche Hochgebirgslandschaft, Kurven bis zum Abwinken und – vom Fernpass abgesehen – überwiegend wenig Verkehr.

Zunächst über Immenstadt, Zaumberg und Missen. Von dort über Ebratzhofen nach Schönau. Hier gehts dann über eine sehr kleine Straße nach links ab über Heimhofen und Rutzhofen. Weiter dann Richtung Simmerberg. Kurz vorher gehts aber nach links ab Richtung Oberreute! Über Ihlingshof und Beule kommt man nach Oberreute und dann nach Sulzberg. Dort sofort links ab über "Schmuggelpfade" zur B 205, der man bis Krumbach folgt. Hier wieder rechts ab bis Oberlangenegg. Hier gibt es eine kleine Straße, die - rechts ab - direkt nach Alberschwende-Müselbach führt! Von dort dann weiter nach Egg. Hier rechts ab bis Schwarzenberg und (links ab) wieder ins Tal nach Andelsbuch. Bei Bezau dann wieder rechts ab und weiter über Reuthe und Bizau nach Schnepfau. Dann nach Au und dort rechts ab nach Damüls. Hinauf zum Faschinajoch (1486 m) und hinab nach Fontanella und Sonntag. Über Bloms, St. Gerold und Thüringerberg nach Schniffis. Hier rechts ab nach Düns und Dünserberg. Der weitere Weg nach Übersaxen bietet schöne Tiefblicke ins große Walsertal. Weiter gehts nach Rankweil und dann - rechts ab - hinauf aufs Furkajoch (1791 m). Über Damüls gelangt man wieder nach Au. Hier rechts ab Richtung Hochtannbergpass (1676 m) ab. Über Warth führt der weitere Weg dann ins Lechtal. Wer hier noch nicht „genug“ hat biegt noch rechts ab um über das Hahntennjoch (1903 m) nach Imst zu gelangen. Von dort über Nassereith und zum Fernpass (1209 m). Meist ist hier viel Verkehr unterwegs, sodass es eher zäh weiter geht. Bei Bichelbach geht's dann noch rechts ab ins Berwanger/Namslos-Tal. Über Stanzach und Weißenbach, den Gaichtpass (1093 m) und das Tannheimer-Tal sowie das Oberjoch (1178 m) ist dann schließlich wieder Sonthofen erreicht.

